

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1999

Ausgegeben am 29. Dezember 1999

61. Stück

61. Verordnung: Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen; Änderung.

61.

Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen geändert wird

Auf Grund des § 36 Abs. 2 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. für Wien Nr. 29/1997, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, LGBl. für Wien Nr. 64/1993, in der Fassung der Verordnung LGBl. für Wien Nr. 57/1998, wird wie folgt geändert:

1. § 1 lautet:

„§ 1. (1) Die Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Geriatrizentrum Am Wienerwald

Pflegeheim Pflegezentrum Sophien-Spital

Pflegeheim Baumgarten und Rochusheim

Pflegeheim Liesing

Pflegeheim St. Andrä

Pflegeheim Klosterneuburg

Pflegeheim Sozialmedizinisches Zentrum-Ost

Förderpflegeheim der Stadt Wien Baumgartner Höhe

Pflegeheim Sanatoriumstraße

Therapiezentrum Ybbs – Pflegeheim

Therapiezentrum Ybbs – Förderpflegeheim

Pulmologisches Zentrum – Pflegeabteilung

Geriatrizentrum Nord

werden mit 1 100 S pro Pflageetag und Pflagebling festgesetzt.

(2) Der Anteil der Kosten für medizinische Leistungen in den in Abs. 1 genannten Pflegeheimen beträgt pro Pflageetag durchschnittlich 195,38 S, das sind 17,8 vH des Pflageentgeltes.“

2. In § 2 wird der Betrag „740 S“ durch den Betrag „800 S“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2000 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl